

# Packendes Verwirrspiel

Christoph Andreas Marx kehrt mit seinem fünften Roman in die Gegenwart zurück. Mit „Spiegel-Spiel“ stößt er ein Fenster in die digitale Zukunft auf.

Von Jürgen Langenkämper

**Minden** (mt). Zurück aus dem Mittelalter, directement in die Zukunft – der Autor Christoph Andreas Marx meldet sich mit seinem fünften Roman in der Jetztzeit zurück. Am Freitag kam „Spiegel-Spiel“ in die Buchläden. Damit katapultiert Marx seine Leser keine zwei Jahre nach dem Erscheinen seines Kopernikus-Romans „Das Geheimnis des unendlichen Raums“ (MT vom 26. September 2015) in das Berlin der Gegenwart und stößt zugleich ein Fenster in die digitale Zukunft von Computer-Simulationen, von Virtual Reality und der Game-Designer auf.

Aber der Schriftsteller Marx wäre nicht der promovierte Philosoph Dr. Marx, wenn nicht auch abendländische Philosophie – mal explizit mit Heraklit und Platons Höhlengleichnis, mal versteckt wie Descartes' Meditationen – unaufdringlich, aber nicht unauffindbar dem belletristischen Stoff zugrunde läge. Der renommierte Verlag Karl Alber, sonst bekannt für philosophischen Hardcore, wagt sich dem „philosophischen Roman“, so der Untertitel, auf literarisches Neuland und apostrophiert die spannende Kriminalgeschichte als „Schnitzlers ‚Traumnovelle‘ versetzt ins 21. Jahrhundert“.

„Die Grundidee hatte ich schon seit Jahren im Kopf“, sagt Marx. Doch für das „Ausfüllen des Raumes“ musste der Philosophielehrer am Gymnasium Petershagen etliche Male nach Berlin fahren und vor Ort recherchieren. „Der Spannungsbogen entwickelt dann beim Schreiben durchaus eine Eigendynamik“, musste er feststellen – nicht nur, weil ein Kreis von Freunden kritisch-konstruktiv in den kreativen Prozess eingebunden war. Mehrfach habe er während der Arbeit die Befürchtung gehabt, „abgeschaltet“ zu werden, schreibt er am Ende des Romans in der nicht unbeberechtigten Hoffnung, „der Leser wird das verstehen“.



Zurück in der Gegenwart: Christoph Andreas Marx schaut froh gelaunt in eine spannende virtuelle Zukunft. MT-Foto: Alex Lehn

Die erste Lesung ist für Pfingstsonntag, 3. Juni, um 17 Uhr in der Galerie Spiegel in Minden, Hahler Straße, geplant. Weitere in Minden und Umgebung sind in Vorbereitung – und ebenso gehen ihm schon weitere Ideen durch den Kopf.

„Der nächste Stoff ist schon da“, sagt Christoph Andreas Marx, aber er schätzt den Rechercheaufwand für das neue The-

ma – mit Gegenwartsbezug und Zukunftsmusik – als höher ein. „Das wird ein bisschen länger dauern.“ Dass er dabei nicht auch philosophische Fragen aufwirft, steht wohl nicht zu erwarten.



Artikel zu den vorhergehenden Romanen von Christoph Andreas Marx auf MT.de

## Grenzgänge zur virtuellen Realität

- **Minden** (lkp). Die Game-Designerin Mira ist verschwunden – vor sechs Monaten schon und spurlos. Und ausgerechnet der Profiler Mark kann seine Frau nicht finden. Das wirft den Kriminalisten mit Spürsinn aus der Bahn, so sehr, dass er sich nicht mal mehr in seinen Porsche setzen mochte.
  - Mark plagen Träume, in denen ihm auch Mira immer wieder erscheint. Was in den 1920er Jahren noch als Ausdruck surrealistischer Literatur gedeutet werden konnte, ist im 21. Jahrhundert Realität, Virtual Reality. Mit dem Protagonisten, dem sein Spürsinn allein nicht weiterhilft, taucht der Leser ein in einen spannenden Grenzgang zwischen analoger und digitaler Wahrnehmung und verliert auf der Jagd nach der geheimnisvoll-wunderbaren Mira allmählich den Überblick, auf welcher Seite der Grenze denn nun wer und auch er selbst steht.
  - Kollegen versuchen dem Profiler Tipps zu geben, klären über die Vorbereitungen für ein spurloses Verschwinden in der Datenflut der Informationsgesellschaft auf – ebenso
- Voraussetzung, um einem Verschwundenen vielleicht doch wieder auf die Spur zu kommen, wie Mark dies in den anderthalb Wochen der zehn Kapitel versucht.
- Schließlich wird der ratlose Held durch die ihm empfohlene Psychologin Carla Olson und ihre Freundin Celine eingeweiht in die Teilung in die Welt oben, die der Schöpfer und Game-Designer, und ihre eigene Welt unten – und die Gefahr, eliminiert, „abgeschaltet“, zu werden, sobald ein Mensch der Erkenntnis zu nahe kommt. Von da an besteht das Misstrauen, dass auch Mira, die Game-Designerin, eine aus der Welt oben sein könnte, die Mark eliminieren wolle – oder gar muss.
  - So irrtümlich, das Verwirrspiel auf verschiedenen Ebenen scheint, so spannend ist es bis zum Schluss. Und eine gehörige Portion Philosophie kann auch erkennen, wer mag.
  - Christoph Andreas Marx, Spiegel-Spiel, Freiburg 2017, Verlag Karl Alber, 256 Seiten, 24 Euro, ISBN 978-3-495-48867-6.

# Mehr Vielfalt am Wochenende.

**Nicht vergessen, morgen ist Muttertag!**  
Passende Geschenke jetzt in der Filiale.



**Handgebundener Floristenstrauß**

Mit Herzstecker, teilweise zum Beschriften. Versch. Farben. Länge: ca. 50 cm

**Aktion**  
**7.99\***



**Hohes C Orange**  
Versch. Sorten. 100% Saft. Aus Fruchtsaftkonzentraten. Je 1-l-Flasche Pfandfrei

**Aktion**  
**1.11\***



**Likörkirschenpralinen**  
Enthält Alkohol. 165-g-Packung 100 g = -60

**-16%**  
**-0.99** 1.19



**Aktion**  
**4.44\***

**Cinzano Asti D.O.C.G.**  
Milder Schaumwein. 7 Vol.-% Alkohol. 0,75-l-Flasche 11 = 5.92



**Melitta Kaffee**  
Versch. Sorten. 500-g-Packung 1 kg = 7.38

**2€ gespart**  
**3.69\*** 5.69



**Lidl lohnt sich**

**Am Samstag, 13. Mai**



**Jumpsuit**  
je **5.99\***



**Top**  
je **3.99\***



Artikel mit diesem Hinweis sind ab sofort auch im Internet unter **lidl.de** oder telefonisch unter **033055 222111** (Anruf in das dt. Festnetz, Kosten variieren je nach Anbieter) zum angegebenen Preis, inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten, bestellbar. \*Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

Filial-Angebote: Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötterstr. 30, 74166 Neckarsulm • Namen und Anschrift der regional tätigen Unternehmen unter [www.lidl.de/filialsuche](http://www.lidl.de/filialsuche) oder 0800 4353361. Online-Angebote außer Lidl-Blumen und Lidl-Fotos: Lidl E-Commerce International GmbH & Co. KG, Stiftsbergstr. 1, 74172 Neckarsulm